

skycolors evolution

07/19 232



SKYCOLORS EVOLUTION

Zweikomponenten-Epoxidharzfuge mit sehr feiner Oberflächenstruktur und einzigartigen Farben. Ideal für Räume, für die perfekte Hygiene ein Muss ist. Für Fugen von 1 bis 15 mm.

Fugenfüller und Versiegelungen

TECHNOKOLLA®





94/6



15



10-30°C



50 min



1-15 mm



skycolors evolution



WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

- Sehr gut zu verarbeiten und einfach zu benutzen
- Nicht saugfähig
- Leuchtende Oberflächenbeschaffenheit
- Sehr gut zu reinigen
- Auf Dauer stabile und gleichmäßige Farben
- Fleckenbeständig
- Hohe Härte
- Gute chemische Beständigkeit (siehe Beständigkeits-Tabelle)
- Gewährleistet ein auf Dauer gleichbleibendes Aussehen

AUSSEHEN

- Komp. A: Dickflüssige Paste in 15 Farben (siehe Farbkarte auf www.technokolla.com)
- Komp. B: Visköse Flüssigkeit

HALTBARKEIT

24 Monate trocken und bei Temperaturen zwischen 10°C und 30°C

EINSATZBEREICHE

- Verfugen von keramischen Bodenbelägen und Wandverkleidungen jeder Art wie: Glas- und Keramikmosaik, Feinsteinzeug, Klinker, Naturstein*.
- In Räumen oder auf Flächen mit hohen ästhetischen Ansprüchen bzw. in Räumen, die Säureangriffen ausgesetzt sind, wie: Spa, Wellness-Zentren, Thermalbäder, Schwimmbäder, Badezimmer, Küchenarbeitsplatten etc.
- Zum Verfugen von Schwimmbecken geeignet, auch Meerwasser-Pools.
- SKYCOLORS EVOLUTION kann auch als Kleber (Klasse R2 T nach EN 12004) benutzt werden, um die oben genannten Verkleidungen auf Eisen und Glasfaserharz zu kleben.

* Vor dem Verfugen von Natursteinen sollte man einen Waschbarkeitstest vornehmen und prüfen, dass die Farbe des Natursteins nicht verändert wird.

BESCHAFFENHEIT DES PRODUKTS

SKYCOLORS EVOLUTION besteht aus zwei Komponenten auf Epoxidharzbasis, ausgewählten Mineralfüllstoffen und besonderen Zusätzen. Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder siehe im Internet unter www.technokolla.com.

VORBEREITUNG DER MISCHUNG

SKYCOLORS EVOLUTION ist eine Reaktionsharz-Fuge, was bedeutet, dass die Aushärtung durch chemische Reaktion zwischen den beiden Komponenten A und B erfolgt. Daher ist es sehr wichtig, dass eine gründliche Vermischung erfolgt. Die Flüssigkeit (Komp. B) zum Vermischen in die Paste (Komp. A) schütten und mit einem Rührgerät, welches möglichst ein

Fugenfüller und Versiegelungen

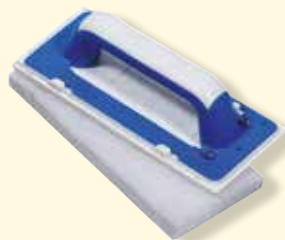


NIEDRIGES VOC
Produkt

GETESTET VON
EUROFINS



EMPFOHLENES ZUBEHÖR



Weichfilz, weiß

Spiralrührwerk als Aufsatz hat, mischen. Die Reaktion dieser Produkte ist exothermisch (unter Wärmeentwicklung).

Daher ist zu berücksichtigen, dass beim Rühren mit hoher Geschwindigkeit eine solche Wärmeentwicklung stattfindet, dass die Aushärtung beschleunigt und die Verarbeitungszeit reduziert wird. Die erhaltene Masse ist cremig und lässt sich gut mit dem Spachtel verteilen. Falls man Glitter hinzufügen will, nach dem Vermischen der Komponenten A und B langsam den Glitter* hinzufügen, bis er sich ganz in der Paste verteilt hat.

* Einige Kombinationen von SKYCOLORS EVOLUTION mit dem Glitter können den bleibenden Farbton der Fugenmasse verändern.

VERFUGEN

SKYCOLORS EVOLUTION mit einem Fugenspachtel aus Gummi auftragen und darauf achten, dass die Fuge in ihrer ganzen Tiefe gefüllt wird. Den gleichen Spachtel als Messer angesetzt benutzen, um die überschüssige Fugenmasse zu entfernen. Einen mit Wasser getränkten Schwamm auf der verfugten Fläche auspressen und das Produkt mit einem Filz mittlerer Härte mit kreisförmigen Bewegungen emulgieren, wobei darauf zu achten ist, dass die Fuge nicht entleert wird. Das überschüssige Produkt kann dann gut mit einem weichen Gummirakel entfernt werden. Es ist sehr wichtig, dass nach der Reinigung keine Reste der Fugenmasse mehr auf der Fliesenfläche vorhanden sind, weil diese, wenn sie angetrocknet sind, nur sehr schwer zu entfernen sind. Daher ist es erforderlich, den Schwamm während der Reinigung oft mit sauberem Wasser auszuspülen.

ERHÄLTICHE FARBEN

200 - Neutral	205 - Magnolie	211 - Schiefer
201 - Schneeweiß	207 - Beigegrau	212 - Ebenholz
202 - Lichtweiß	208 - Schoko	215 - Jade
203 - Milchweiß	209 - Perlgrau	217 - Glyzinie
204 - Creme	210 - Rauch London	218 - Kornblume

LIEFERBARE GLITTER

Gold, Silber, Bronze, Perlmutter, Fluo^o

^o Um den Fluoreszenz-Effekt zu erhalten, muss das Produkt sich mit Licht laden können, d.h. es darf nicht an Stellen benutzt werden, wo nie Sonnenlicht oder künstliches Licht vorhanden ist. Um die maximale Wirkung zu erhalten, empfiehlt es sich außerdem, Fluo-Glitter nur mit den folgenden Farben zu verwenden: Neutral, Schneeweiß, Lichtweiß, Milchweiß.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

- Nicht versuchen, die festgesetzte Proportionen des Produkts zu ändern: Ein falsches Katalyse-Verhältnis ist schädlich für die Härtung
- Das Produkt nicht mehr benutzen, wenn es sich schon schlecht verarbeiten lässt. Besser eine neue Mischung anmachen
- Das Produkt nicht unter schwierigen Umgebungsbedingungen verwenden (z.B. niedrige Temperaturen oder hohe Feuchtigkeit), um zu vermeiden, dass es zur Carbonatisierung der Fugenmasse kommt
- Bei Temperaturen unter 12°C lässt sich das Produkt nur schwierig auftragen. Nichts hinzufügen, damit es flüssiger wird
- Bei hohen Temperaturen ist das Produkt schnell aufzutragen, weil es schneller aushärten könnte
- Die Oberfläche nicht sofort nach dem Verfugen abdecken, um eine etwaige Carbonatisierung zu vermeiden, bei der sich die Farbe des Produkts ändern könnte
- Je nach der Temperatur und der im Raum vorhandenen Feuchtigkeit 24-48 Stunden abwarten, bevor man die Oberfläche schützt
- Während aller Verarbeitungsphasen Gummihandschuhe tragen
- Der Verbrauch bezieht sich auf die folgenden Fliesentypen: Einbrandware, Klinker, Feinsteinzeug
- Nicht auf porösen Flächen verwenden (z. B.: Cotto)
- SKYCOLORS EVOLUTION nicht verwenden, wenn in den Fugen Wasser steht
- Nicht zum Verfugen von Teilen benutzen, die sich bewegen
- Während der Auftragung nicht mit Säuren oder starken Oxydationsmitteln waschen
- Auf Wandverkleidungen, die Dekorfliesen oder andere Einlagen besonderer Art aufweisen, sollte man vorher prüfen, ob eine Reinigung möglich ist
- Vermeiden, das auf den soeben hergestellten Fugen Reinigungswasser stehen bleibt
- Der längere Kontakt mit Säuren und Oxydationsmitteln führt zu Farbumschlägen

VERBRAUCH Fugenmasse g/m²

FLIESE in cm	FUGE in mm					
	2	3	4	6	8	10
Glasmosaik 2x2x0,38	1500					
2x2x0,4	1300					
5x5x0,4	500	770	1000			
10x10x0,6	380	580	770	1150	1550	1900
7,5x15x0,7	450	680	900	1350	1800	2200
15x15x0,9	380	580	770	1150	1550	1900
20x20x0,9	290	430	580	900	1150	1400
12x24x0,9		540	720	1100	1400	1800
12x24x1,4		840	1100	1700	2200	2800
20x30x0,9	240	360	480	720	960	1200
30x30x1	210	320	430	640	850	1100
30x60x1	160	240	320	480	640	800
40x40x1	160	240	320	480	640	800
50x50x1	130	190	260	390	510	640
60x120x1,1	90	130	180	270	350	440

FORMEL ZUR BERECHNUNG DES VERBRAUCHS

$$A \times B \times \left[\frac{C + D}{C \times D} \right] \times 160 = \frac{\text{gr}}{\text{m}^2}$$

in mm in cm



TECHNISCHE DATEN	WERT	ANFORDERUNG	NORM
Mischverhältnis	(A:B) 94:6		
Zulässige Auftragstemperatur	mind. +10°C, max +30°C		
Empfohlene Auftragstemperatur	mind. +12°C, max. +25°C		
Topfzeit	*45 min		
Begehbar nach	*24 h		
Voll belastbar nach	* 7 Tagen		
Temperaturbeständigkeit	**von -20 °C bis + 100°C		
Abriebfestigkeit	≤ 250 mm ³	≤ 250 mm ³	EN 12808-2
Biegefestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 30 N/mm ²	≥ 30 N/mm ²	EN 12808-3
Druckfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 45 N/mm ²	≥ 45 N/mm ²	EN 12808-3
Schwund	≤ 1,5 mm/m	≤ 1,5 mm/m	EN 12808-4
Wasseraufnahme nach 240 min	≤ 0,1 g	≤ 0,1 g	EN 12808-5
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	~ 5,1 N/mm ²	≥ 2 N/mm ²	EN 12003
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	~ 3,2 N/mm ²	≥ 2 N/mm ²	EN 12003
Haftzugfestigkeit nach Wärmeschock	~ 2,7 N/mm ²	≥ 2 N/mm ²	EN 12003
Abrutschen	≤ 0,5 mm	≤ 0,5 mm	EN 1308
Klebeoffene Zeit	* 20 min.	° 20 min.	EN 1346

* Diese Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 23C-50% R.F. Die Zeiten verkürzen sich bei höheren Temperaturen und verlängern sich bei niedrigeren Temperaturen.

** Die höchste Temperatur ist als unregelmäßiger und nicht ständiger Dienst zu verstehen

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Bodenbeläge und Wandverkleidungen aus Keramikfliesen müssen mit einer Fugenmasse mit hoher Chemikalienbeständigkeit auf Epoxidharzbasis mit leuchtender Oberflächenbeschaffenheit vom Typ SKYCOLORS EVOLUTION von Technokolla verfugt werden, mit der man Fugenbreiten bis zu 15 mm erhalten kann.

Technokolla empfiehlt, Einsicht in das Dokument „**Nähere Informationen**“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website www.technokolla.com herunter geladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten www.technokolla.com herunterladen.

skycolors evolution

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT DER MIT SKYCOLORS EVOLUTION VERFUGTEN FLIESENFLÄCHEN

TECHNISCHE DATEN				
GRUPPE	NAME	KONZENTRATION %	STÄNDIG VORHANDEN 20°C	GELEGENTLICH VORHANDEN 20°C
SÄUREN				
	Essigsäure	2,5	-	(+)
	"	5	-	-
	"			
	Chlorwasserstoff	37	(+)	+
	Chromsäure	20	-	-
	Zitronensäure	10	-	-
	Ameisensäure	2,5	-	(+)
	"	10	-	-
	Milchsäure	2,5	-	(+)
	"	5	-	-
	"			
	Salpetersäure	25	(+)	+
	"	50	-	-
	Oleinsäure			-
	Phosphorsäure	50	-	(+)
	"	75	-	-
	Schwefelsäure	1,5	+	+
	"	50	(+)	+
	"	98	-	-
	Gerbsäure	10	(+)	+
	Weinsäure	10	(+)	+
	Oxalsäure	10	+	+
LAUGEN UND GESÄTTIGTE LÖSUNGEN				
	Ammoniak	25	+	+
	Natron	50	+	+
	Ätzkali	50	-	(+)
	Natriumhypochlorit			
	Aktives Chlor	6,5 g/l	(+)	+
	Aktives Chlor	162 g/l	-	-
GESÄTTIGTE LÖSUNGEN				
	Natriumhyposulfit		+	+
	Natriumchlorid		+	+
	Calciumchlorid		+	+
	Eisenchlorid		+	+
	Aluminiumsulfat		+	+
	Zucker		+	+
	Wasserstoffperoxid	1	(+)	+
	"	10	(+)	+
	Natriumbisulfit		(+)	+
ÖLE UND TREIBSTOFFE				
	Benzin		+	+
	Petroleum		+	+
	Dieselöl		+	+
	Olivenöl		+	+
LÖSEMittel				
	Ethylalkohol	15	-	(+)
	Aceton		-	-
	Ethylenglycol		+	+
	Glycerin		+	+
	Perchlorethylen		-	-
	Trichlorethan		-	-
	Trichlorethylen		-	-
	Methylenchlorit		-	-
	Toluol		-	-
	Benzol		-	-
	Xylol		-	-

LEGENDE: + Sehr gute Beständigkeit (+) Gute Beständigkeit - Geringe Beständigkeit

Anm.: Die Tabelle gilt nicht, wenn Glitter zugesetzt wird.



Sika Italia S.p.A.

Rechts- und Verwaltungssitz: Via L. Einaudi 6, 20068 Peschiera Borromeo (MI)

Niederlassung Sassuolo (MO): Via Radici in Piano 558, PLZ 41049

Tel.: +39 0536 809711 Fax: +39 0536 809729 www.technokolla.com